

Kids and Caregivers Rider

- eine Handlungsempfehlung

Unser Anliegen ist es, Tanz- und Theaterorte lebendig, offen und durchlässig zu denken, als Orte, an denen das Potential von Sorge-tragenden, Familien und Kindern als Publika mitgedacht und wertgeschätzt wird.

Was könnt ihr sofort oder zeitnah umsetzen? Welche Ressourcen sind bei euch bereits vorhanden, um nachhaltig und zukunftsweisend ein familienfreundliches Konzept für Veranstaltungen und/oder eure Spielstätte zu etablieren? Was fehlt noch und bedarf weiterer finanzieller Mittel?

Aufgefächert in einzelne Kategorien, ist der Rider eine praktische Handlungsempfehlung für Tanz und die darstellenden Künste, um Eltern, Sorgetragende und Familien als Publikum zu gewinnen.

Konzipiert von der Ag Tanz und Elternschaft im Rahmen des Evaluationslabors *Artist Lab / Get labelled: Parents in Theaters!* Berlin, 2023

Formate

Welche Gegebenheiten erleichtern einen Vorstellungsbesuch mit Kindern? Welche Formate eignen sich besonders für Familien und Sorgetragende?

- * Formate bei denen freie Bewegung und individuelle Unterbrechungen möglich sind, ein Geräuschpegel bereits vorhanden ist, die kostenfrei oder kostengünstig sind und/oder Zusatzangebote anbieten
- * Formate, die tagsüber stattfinden, die einen Planungsvorlauf und Nacheinlass ermöglichen, da Pünktlichkeit mit Kindern nicht immer steuerbar ist
- * ortsspezifische und Draußen-Formate, partizipative und interaktive Formate, Installationen, offene Proben, kleine Publikumszahlen, generationsübergreifender und diverser Cast
- * hybride oder digitale Formate aufgrund der zeitlichen Flexibilität
- * an familienfreundliche Kriterien angepasste Stücke und Formate u.a. hinsichtlich sensorischer Reize und anderer Triggerfaktoren

Kommunikation

Wie kommuniziert ihr transparent Programm-inhalte, Räumlichkeiten und Rahmenbedingungen von Veranstaltungen im Hinblick auf Eltern, Sorgetragende und Kinder als Publikum? Welche Willkommenskultur lebt ihr? Diese äußert sich z.B. so:

Öffentlichkeits- und Pressearbeit

- Transparente Kommunikation hinsichtlich:
- * Räumlichkeiten, Ausstattung, Preisgestaltung
 - * Beginn und Dauer, Pausen
 - * Altersempfehlungen, Stückthematik (Text und/oder Trailer)
 - * Triggerwarnung zu sensorischen Reizen (u.a. Stroboskoplicht, hoher Lautstärkepegel), sexualisierten oder gewalttätigen Inhalten
 - * Begleitprogramme, Vermittlungs- oder Zusatzangebote

Mit dem Publikum

- Wie sprecht ihr vor Ort euer Publikum an, um Verständnis und Akzeptanz aller Anwesenden füreinander zu fördern? Beachtet z.B.:
- * Hinweise und Sichtbarmachung vor Ort, u.a. über Beschilderung
 - * Begrüßungs- oder Eröffnungsansprache, die explizit auch anwesende Kinder und Eltern und Sorgetragende willkommen heißt

Intern / Team

- Kennen eure (Gast)Künstler*innen eure bestehenden familienfreundlichen Konditionen? Informiert ihr eure Mitarbeitenden in allen Bereichen über familienfreundliche Angebote und räumliche Gegebenheiten? Beispielsweise über:
- * Ort/ Lage von Wickeltisch und Stillecke, Kinderwagenabstellraum
 - * familienfreundliche Eintrittspreise
 - * personelle Verantwortlichkeiten für familienfreundliche Angebote und Awarenesskonzept
 - * Weiterbildungs- und Sensibilierungsangebote für Mitarbeitende, auch durch externe Expert*innen

Tanz und Elternschaft



Zeitgestaltung

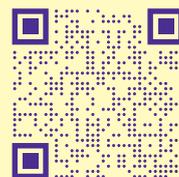
Wie berücksichtigt ihr Familien und Sorgetragende in der Zeitgestaltung von Veranstaltungen? Dabei könnt ihr bedenken:

- * unterschiedliche Wochentage und Tageszeiten, z.B. vor- oder nachmittags
- * regelmäßig wiederkehrende familienfreundliche Veranstaltungen im Programm etablieren
- * kurze (Performance-)Dauer oder Pausen erleichtern den Zugang und die Rezeption
- * digitale Formate ermöglichen Zugang durch zeitliche Flexibilität
- * Zeit für Ankommen und Ausklang vor und nach der Vorstellung
- * notwendigen Planungsvorlauf von Familien und Sorgetragenden mitdenken

Preisgestaltung

Wie setzt ihr eine familienfreundliche Preisgestaltung um? Das ist dabei wichtig:

- * Kostenlose oder ermäßigte Kindertickets
- * Familientickets bzw. kostenlose oder ermäßigte Tickets für Begleitpersonen bei Kindervorstellungen



Netzwerke/ Initiativen

Wen könnt ihr anfragen? Expert*innen:

- * Ag Tanz und Elternschaft
<https://tanz-und-elternschaft.de>
- * Tanznetz Dresden e.V.
<https://tanznetzdresden.de>
- * beyond reproduction
<https://motheringintheperformingarts.wordpress.com/about-beyond-reproduction/>
- * Bühnenmütter e.V.
<https://www.buehnenmuetter.com>
- * Mokis – <https://www.mokis.berlin>
- * Other Writers Need to Concentrate e.V.
<https://other-writers.de>
- * RE-DANCE – <https://re-dance.work/about/>
- * kunst+kind berlin
<https://kunstundkind.berlin/>
- * Balancing Act
<https://balancingactcanada.com/en/about/>
- * Dance Mama – <https://www.dancemama.org>
- * PiPA – <https://pipacampaign.org/>

Raum

Sind eure Räume (drinnen und draußen) so gestaltet und ausgestattet, dass sie die Bedürfnisse von Familien und Sorgetragenden als Publikum erfüllen? Ist räumlich sichtbar, dass der Ort familienfreundlich ist? Dies kann beinhalten:

- * Im Veranstaltungsraum: Flüsterecken, familienreservierte Sitzplätze am Gang, offene Türen (rein- und rausgehen während der Veranstaltung möglich)
- * Extraräume, z.B. Foyer, Bewegungsraum, Aufenthalts- bzw. Rückzugs- oder Ruheraum, Stillecke, Spielecke, Hof, sichere Abstellmöglichkeit für Kinderwagen
- * Zusatzangebote für Kinder, z.B. Workshop oder Kinderbetreuung, in direkter räumlicher Nähe zur Veranstaltung und ausgeschildert
- * Sanitärräume mit Wickeltisch, Kindertoiletten, niedrigen Waschbecken und Mülleimer
- * alternative Sitzmöglichkeiten wie Sitzsäcke, Kissen, Sitzserhöhlungen im Publikum
- * kindgerechte Möbel, z.B. kleinere Stühle und Tische in Extraräumen
- * kindersichere Räumlichkeiten, Kontroll-Check auf Gefahrenquellen, Steckdosen, lose Gegenstände, Türstopper

Personal

Wer konzipiert und betreut familienfreundliche Angebote? Welche Personalressourcen sind bereits vorhanden, wo bedarf es externer Unterstützung? Folgende Möglichkeiten gibt es:

- * Verantwortliche Mitarbeitende und externe Expert*innen für familienfreundliche Angebote und Begleitprogramm
- * Ansprechperson während der Veranstaltung
- * Elternexpertise im Team

Zusatzangebote und Begleitprogramm

Wie macht ihr den Veranstaltungsbesuch für Publika von Familien und Sorgetragenden durch spezifische Angebote attraktiv? Einige Ideen hierfür:

- * Vermittlungsformate, z.B. Workshops, Einführung, Tastführung
- * Sensibilisierungsformate für Publika zu familienfreundlichen Veranstaltungen
- * Kinderbetreuung
- * kulinarische Angebote ;)



Die Beauftragte der Bundesregierung für Kultur und Medien